

Positivbeispiel BW 03 Sternenfels

(Regierungsbezirk Karlsruhe, Region Mittlerer Oberrhein, Enzkreis)

Pluspunkte:

Die Stromberggemeinde Sternenfels ist sehr innovativ. Sie ist bemüht den ländlichen Charakter zu erhalten und Wohnen und Arbeiten miteinander zu verknüpfen. Von der Bürgerschaft in projektbezogenen Agenda-Prozessen formulierte Ziele, stellen Leitlinien für die Entscheidungsträger dar.

Der Gewerbepark Sternenfels ist in vielerlei Hinsicht vorbildlich. Positiv zu werten ist auch, dass sich die Gemeinde in Zukunft am Interkommunalen Gewerbegebiet im benachbarten Knittlingen beteiligen will.



Topografische Karte 25.000 Nr. 6919 Güglingen, Stand 2000

Heute sind im Gewerbepark 22 Unternehmen mit insgesamt 735 Mitarbeitern beschäftigt. "Wir sind mit dem Ziel angetreten, 40 Arbeitsplätze je Hektar zu schaffen, heute sind es knapp 80 Mitarbeiter pro Hektar Gewerbefläche", freute sich Bürgermeister Helmut Wagner anlässlich des ersten Spatenstiches für den VI. Bauabschnitt des Sternenfelser Gewerbeparks. "Dies ist für den ländlichen Raum ein absolutes Spitzenergebnis" (Pforzheimer Zeitung vom 26.03.2004).

"Die Gemeinde Sternenfels sieht in diesem letzten Erschließungsabschnitt des Gewerbeparks eigentlich den Abschluss ihrer flächenmäßigen Gewerbeentwicklung", und der Bürgermeister weiter "die weitere Zukunft der gewerblichen Entwicklung sehe man im gemeinsamen Interkommunalen Gewerbegebiet in Knittlingen" (Pforzheimer Zeitung vom 17.05.2004).

Die Flächen des VI. Bauabschnitts sollen vorrangig der "Bestandspflege" der vorhandenen Firmen dienen - also Erweiterungsmöglichkeiten zur Sicherung der Arbeitsplätze vorhalten. Außerdem sind Neuansiedlungen von Existenzgründern, die unter anderem aus dem Sternenfelser Gründerzentrum "TeleGIS" aussiedeln, geplant.

Das Gemeindegebiet liegt am nordöstlichen Rand des Enzkreises im Naturpark Stromberg-Heuchelberg und grenzt direkt an die Landkreise Karlsruhe, Heilbronn und Ludwigsburg.

Die Gemeinde war Anfang der 70er Jahre die finanzschwächste Gemeinde im Enzkreis, mit fehlender Infrastruktur und Wirtschaftskraft. Eine engagierte Bürgerschaft, ein weitsichtiger und flexibler Gemeinderat, eine innovative Gemeindeverwaltung haben zusammen mit Fachleuten das "Dorf der Zukunft" gestaltet. Selbstbewusst, mit zukunftsorientierten Arbeitsplätzen, einer hohen Wertschöpfung und der notwendigen Finanzkraft für die Zukunft.



Arbeiten, wo andere Urlaub machen: 'Gewerbepark Sternenfels'

Der Gewerbepark stellt für die Gegend um Sternenfels ein Ausflugsziel dar. Anteil daran haben die Festsetzung einer Dachbegrünung im Bebauungsplan, die Einrichtung von Biotopen und Teichen sowie die gute Ein- und Durchgrünung des Gewerbegebietes, die von der Kommune übernommen wird. Die ökologische Orientierung des Gewerbeparks berücksichtigt die Philosophie, Wohnen und Arbeiten zu verbinden. Durch die naturnahe Gestaltung des Gewerbegebietes wird auch das Arbeitsumfeld positiv beeinflusst. Der Gewerbepark wird durch einen Skulpturenpark ergänzt.



Foto links:
 Vorbildlich ist der Gewerbepark insbesondere auch in Hinsicht auf die Wasserrückhaltung und Versickerung. Im Gewerbegebiet wird das Niederschlagswasser versickert oder in Feuchtbiotopen gesammelt. Die Dachbegrünung und die sehr gute Durchgrünung des Gebietes tragen ein Ihres dazu bei.

Ganz entscheidend ist die offenbar konsequente Umsetzung der Planungen, die in anderen Gewerbegebieten meist sehr ins Hintertreffen kommt.



Foto links:
 Die Parkplätze sind häufig mit wassergebundenen Decken ausgestattet und Großbäume sind willkommene Schattenspender.

Foto links unten:
 Manche Einfahrten, Parkflächen oder Gehwege sind mit Rasenverbund- oder Rasengittersteinen ausgelegt, sodass auch hier Oberflächenwasser versickern kann. Die Fahrbahnbreiten der Erschließungsstraßen sind nicht wie oftmals in anderen Gewerbegebieten überdimensioniert.

Foto unten:
 Selbst Magerkeitszeiger sind auf den Parkplätzen erwünscht und werden nicht als Unkraut entfernt.





Sternenfels "Dorf der Zukunft"

Nicht nur der Gewerbepark ist in Sternenfels beachtenswert. Seit Mitte der 70er Jahre wurde auch eine große Zahl von Projekten durchgeführt. Dabei konnten verschiedene Auszeichnungen erreicht werden, darunter auch der Status als Vorzeigegemeinde des Landes Baden-Württemberg beim Europäischen Dorferneuerungs-Kongress in Konstanz (2000). Das Rathaus der idyllisch gelegenen Gemeinde versteht sich als Dienstleistungszentrum. Es ist 47 Stunden pro Woche, einschließlich Samstagvormittag, geöffnet.

Eine weitere beeindruckende Entwicklung ist das 1995 in einer stillgelegten Messwerkzeuge-Fabrik geschaffene Gründer- und Innovationszentrum. Dieses ist Anlaufstelle für Existenzgründer, Schulungszentrum für Bürgerschaft, Gründer und Unternehmer sowie Tele-Service-Center, das Dienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen anbietet. Es wird von der TeleGIS GmbH & Co. KG, an der neben der Gemeinde auch der Enzkreis und die Sparkasse Pforzheim beteiligt sind, betrieben. Ein Unternehmensbereich ist das "KOMM-IN", das kommunale, öffentliche und gewerbliche Dienstleistungen personell und organisatorisch an einem Ort vereinigt.

Im Rahmen dieser Entwicklungen gelang es - getragen von breitem bürgerschaftlichen Engagement - Arbeitsplätze im Dorf zu sichern, die Abwanderung zu stoppen und die ländlichen Strukturen auf sanfte Weise den Erfordernissen der Neuzeit anzupassen.



Herausragend für die 2.800-Seelen-Gemeinde war auch die **Teilnahme an der EXPO 2000 in Hannover**. Sternenfels wurde hierfür als eine der Modellgemeinden für den ländlichen Raum ausgewählt und nahm mit der Vision "Dorf der Zukunft" und den Themenbereichen "Telearbeit und Tele-Service-Center" teil.

Sternenfelser These - Visionen seit 1997

- Eigenständiger Lebens- und Wirtschaftsraum
- Dörfliche Werte zeitgemäß interpretieren
- Grundversorgung sichern und ergänzen
- Sicherheit und Identität durch soziales Beziehungsnetz
- Dörfliche Individualität stärken, damit die selbstgestaltete Einheit von seinen Bewohnern geliebt wird
- Kulturlandschaft bietet weitere Beschäftigungsmöglichkeiten
- Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechniken
- Die durch die Bürgerschaft formulierten Ziele sind Leitlinie für die Entscheidungsträger

Foto unten: Anbindung des Gewerbeparks mit einem Fußweg und Straße an den Ort.



Kommentar

Die ländliche Gemeinde Sternenfels ist sehr innovativ. Im Gewerbepark wurden viele positive Ansätze verwirklicht. Er kann in Hinblick auf die Oberflächenwasserrückhaltung, die Begrünung sowie die minimierte Versiegelung und die Einbindung der Gewerbebauten und der Infrastruktur in das Gelände als vorbildlich angesehen werden.

Negativ zu beurteilen ist die Größe des Gewerbeparks im ländlich strukturierten Gebiet. Ebenso die Lage im Schutzbedürftigen Bereich für die Landwirtschaft Stufe I und für die Erholung (vgl. Plankapitel 3.3.2.2 und 3.3.4.2 des Regionalplans, auch wenn für die Entwicklung keine weniger empfindlichen Landschaftsteile verfügbar waren. Die Kuppenlage konnte durch Eingrünungsmaßnahmen kaschiert werden.